

Turnverein.

Sonntag, den 18. August, wird das

30. Stiftungsfest

verbunden mit Schauturnen im Gasthof zum „Deutschen Haus“ abgehalten. Versammlung des Vereins 12 Uhr im „Gasthof zum Anter“, Abmarsch 1/21 Uhr nach dem Turnplatz. Nach Ankunft daselbst:

- Turnen der Knaben-Abteilung,
- „Mädchen-“
- Bereinsturnen,
- 8 Uhr Turnreigen.

Bereinszeichen sind anzulegen. Zu den nachmittags stattfindenden Aufführungen der Kinder werden deren Eltern hierdurch freundlichst eingeladen. Anfang des Balles 6 Uhr.

Der Turnrat
durch **Arth. Gebler**, Vors.

Mit ff. Speisen und Getränken wird bestens aufwarten und ladet ergebenst ein
Otto Haupe.

Bekanntmachung.

Auf dem von Hauswalde nach Frankenthal führenden Kommunikationswege soll künftigen **Sonnabend**, den 17. ds. M., von nachmittags 6 Uhr, eine größere Partie **guter Erde**

zur öffentlichen Versteigerung gelangen.
Hauswalde, den 15. August 1895.

Der Gemeinderat
d. **Grundmann.**

Grummet-Auktion.

Nächsten **Montag**, den 19. August soll das auf den Gütern Cat. Nr. 113, 114 und 125 anstehende

Grummet

durch den Unterzeichneten meistbietend versteigert werden. Anfang der Auktion vormittags 9 Uhr auf Cat. Nr. 125 am Krankenhause.

Großröhrsdorf, den 13. August 1895.

Seidel, Ortsr.

Bekanntmachung.

Die Jagdgenossenschaft (südl. Seite) wird zu einer

Versammlung

Sonntag, den 25. ds. M. im **Gasthof zur Rose**, Nachmittag 5 Uhr geladen. Wahl eines Vorstandes und Stellvertreters.

Bretinig.

August Gäbler, Jagdvorstand.

T-Träger

in allen Stärken, sowie

Eisenbahnschienen

hält großes Lager und empfiehlt dieselben zu billigsten Preisen
Großröhrsdorf, am Mittelaasthof. **Gustav Böhm**, Schmiedemstr.

Photographische Aufnahmen

werden zur Zufriedenheit ausgeführt von

Fridolin Boden
Großröhrsdorf.

Haus- und Küchenartikel.

passend zu Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken,
als:

emailliertes Koch- und Bratgeschirr

Wassertannen, Siebtannen, Petroleumtannen, Kohlenkasten, Kohlenschaukeln und -Galen, Pat.-Kaffeeöfen, Kaffeemühlen, Kaffeetrichter, Kaffeelote, Brotkapseln, Milchtrüge, Kaffee- und Zuderbüchsen, Salz- und Mehlmesen, Gewürzschränkchen, Eßig- und Delmenagen, Tischmesser und Gabeln, Wiegemesser, Hackmesser, Reibeisen, Reibeisemaschinen, Quirl, Durchschläge, Löffel, Abgüßbretter, Röhrenrahmen, Stützenhalter, Fächerleisten, Schlüsselhalter, Garderobenhalter, Bürstentaschen, Plättgloden, Waschtretter etc. empfiehlt

G. A. Boden.

Wer nach Dresden kommt, kehre
Hotel „Stadt Baden“
Pirnaischen Platz ein!

Böhmischen Stückkalk

empfehlst

Friedrich Seidel,
am Bahnhof in Großröhrsdorf

August Förster, Cöbau i. S.

Königliche Hof-Pianosort-Fabrik
ältestes und grösstes Etablissement der Oberlausitz,
beehrt durch den Besuch Seiner Majestät des Königs Albert von Sachsen

Pianino's und Flügel, sowie Harmonium's

mit großer edler Tonfülle, gediegene stylgerechte Ausstattung, unter langjähriger schriftlicher Garantie zu äußersten Preisen.

Cigarrenspitzen, Pfeifen, sowie alle Rauchrequisiten

aus Meerschäum, Bernstein, Holz, Porzellan etc. in unübertroffener reichster Auswahl, von den einfachsten bis zu den feinsten Arten, empf. zu unv. solurrz. neu reduziert. Preislisten Musteralb. mit ca. 2000 Abbild. in Originalgr. versendet an Wiederverk. fr. geg. fr. Private Album B.

Brüder Dettinger, Ulm a. D., Rauchrequis.-Fab.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner innig geliebten Gattin, Mutter, Großmutter und Schwester Frau

Pauline Richter

kann ich es nicht unterlassen, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für den reichen Blumenschmuck und das zahlreiche Ehrengelächel zur letzten Ruhestätte meinen innigsten Dank auszusprechen. Herzlichen Dank Herrn Pastor Dittrich für die trostreichen Worte am Grabe, ebenso den beiden Militärvereinen von Bretinig für das Tragen der teuren Verblichenen. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.

Dir aber, teure Entschlafene, rufen wir eine „Ruhe sanft“, „Schlaf wohl“ in Deine stille Kammer nach.

Bretinig und Dhorn, am Begräbnistage 1895.

Der tieftrauernde Gatte

Fr. Aug. Richter

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Herzlichster Dank.

Tiefbewegt von der Friedensstätte unseres lieben, guten

Ernst

zurückgekehrt, sehen wir uns gezwungen, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für den überaus lothbaren Blumenschmuck sowohl, als auch für die zahlreiche Begleitung zum Grabe den herzlichsten Dank auszusprechen.

Es drängt uns aber ferner noch, Herrn Pfarrer Dittich für die Trostesworte und Herrn Lehrer Rin für die erhebenden Gesänge innigsten Dank zu sagen.
Bretinig, am Begräbnistage 1895.

Die tieftrauernden Eltern:

Paul Kleinstück und Frau.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergesslichen Kindes

Christ

ist es uns Herzensbedürfnis, allen für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Tode und Begräbnisse, sowie für den zahlreichen Blumenschmuck und für die Begleitung zum Grabe innigst zu danken.

Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Dittich für die Trostesworte und Herrn Lehrer Rin nebst Chorschülern für die erhebenden Gesänge am Grabe. Im Besonderen Dank auch den Taufpaten für die in so reichem Maße bezogene Liebe.

Die tieftrauernden Eltern:

Briefträger **Bernhardt** und Frau.

Bergkeller Großröhrsdorf.

Morgen Sonntag starkbesetzte

Ballmusik,

wozu freundlichst einladet **H. Franke.**

Goldne Sonne.

Morgen Sonntag starkbesetzte

Ballmusik,

wozu freundlichst einladet **H. Große.**

Gasthof zur Mlinke.

Morgen Sonntag

starkbesetzte Ballmusik,

wozu freundlichst einladet **Wolff Beeg.**

Am 1. Oktober ist eine geräumige

1. Etage,

bestehend in Oberstube, Unterstube, Küche mit Wasserleitung, zu vermieten und beziehbar.
Wo? zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Heirat.

Ein älterer Herr, 55 Jahre alt, mit eingerichtetem Geschäft wünscht die Bekanntschaft einer Frauensperson mit gutem Charakter und angemessenem Alter behufs späterer Verheiratung zu machen. Vermögen erwünscht, doch nicht unbedingt notwendig.

Dff. mit Photographie unter F. S. G., postlagernd Bretinig zu senden. Discretion Ehrensache.

Auktion.

Montag den 19. August von vormittags 10 Uhr an gelangen in Pulsnitz, Langestraße in **Genfels Restauration**: 1 Schreibepult, 2 Bettstellen, 1 hohes Kinderstühlchen, mehrere Tischen-Cylinderuhren, 1 Parvise, Regenschirme, 1 Dezimalwaage, Unterboden, Frauenrumpfs, lederne Frauenpantoffel und noch Versch. gegen Barzahlung zur Versteigerung.
Carl Besäcke.

Lehrlingsgejud.

Ein ordentlicher Knabe, welcher Lust hat zu werden, findet sofort oder später Unterkommen beim **Feilenhauermeister Ernst Weglich**, Radeberg.

Glückwunschtafeln

zu Hochzeiten, Silberhochzeiten, Geburtstagen und sonstigen Gelegenheiten fertigt mit schönem Gedicht

Eduard Kleinstück,
Pulsnitz, Schlossstr. 41.

Montag den 19. August: Viehmarkt in Pulsnitz.